

Brich an, du schönes Morgenlicht

Text: Max Reger (1873-1911)
Musik: Johannes Brahms (1830-1897)

$\text{♩} = \text{ca. } 80$

S
A

1. Brich an, du schö - nes Mor - gen - licht. Das der
2. Der Him - mel ist jetzt nim - mer es - ent di
3. Wer ist noch, wel - cher sorgt und sinn - in

M

6

al - te Mor - gen - nicht, der täg - lich wie der - keh -
sel - ge Got - tes - zeit der Frei - heit und der Lie -
Krip - pe liegt ein Kind mit lä - cheln - der Ge - bär -

12

1. Es ist ein Leuch - ten aus der Fern,
2. Wohl - auf, du Hei - lig - keit Chris - ten -
3. Wir grü - ßen dich, du Stern - n - held,

ret. Es ist ein Leuch - ten aus der Fern, es ist ein
be. Wohl - auf, du Hei - lig - keit Chris - ten - heit, dass je - der
de. Wir grü - ßen dich, du Stern - n - held, will - kom - men,

20

Es ist ein Leuch - ten aus der Fern,
Wohl - auf, du Hei - lig - keit Chris - ten - heit,
3. Wir grü - ßen dich, du Stern - n - held,

mer, ist ein Stern, von dem ich längst ge - hö - ret.
ich lan - gem Streit in Frie - dens - wer - ken ü - be!
Hei - lig - keit al - ler Welt, will - kom - men auf der Er - de!